

G e s e h s a m m l u n g

für die

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No 66.

Nr. 112., Verordnung, das Münzwesen in den Fürstlich Reußischen Landen jüngerer Linie betreffend vom 18. December 1840.

Von Gottes Gnaden, Wir Heinrich der Zwei und Sechzigste, Stammes Ältester, und Wir Heinrich der Zwei und Siebzigste, der Jüngern Linie souveraine Fürsten Reuß, Grafen und Herren von Plauen, Herren zu Greiz, Crannichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein &c. &c.

Zur Ausführung der unterm 30. July 1838 abgeschlossenen allgemeinen Münzkonvention der sämmtlichen zum großen deutschen Zoll- und Handelsvereine zusammengetretenen Staaten verordnen Wir hierdurch, nach vernommenem Beirathe Unserer getreuen Ritter- und Landschaft, Folgendes:

Münzfuß und Münzsystem.

§. 1.

Vom 1. Januar 1841 tritt der zeither in Unseren Landen gesetzlich angenommen gewesene Zwanzig Gulden-Fuß gänzlich außer Kraft.

Eben so werden von diesem Tage an die zeither üblich gewesenen Kurantmünzfüße, nach welchen der Speicresthaler theils zu 34 gr., theils zu 35 gr., theils endlich zu 36 gr. berechnet und angenommen worden ist, außer Anwendung gesetzt.

Ausgegeben den 28. December 1840.